

Dr. Daniela Braun

Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft
Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft
Ludwig-Maximilians-Universität München
Dienstag, 08.00-10.15 Uhr (3-stündig); Oettingenstrasse 67, Raum 157
Sprechstunde: Dienstag, 11-12 Uhr, Oettingenstrasse 67, Raum H103
Email: Daniela.Braun@gsi.uni-muenchen.de

P 2.2**Grundkurs Politisches System**

A. Organisation der Lehrveranstaltung**Inhalt**

Der Grundkurs führt in ein zentrales Teilgebiet der Politikwissenschaft ein: Die politische Systemlehre. Lernziel ist *erstens* die Kenntnis grundlegender politikwissenschaftlicher Begriffe und Konzepte. *Zweitens* beschäftigen wir uns am Beispiel der Bundesrepublik Deutschlands mit der Funktion und Struktur der wichtigsten Akteure und Institutionen eines demokratischen politischen Systems. *Drittens* wird anhand ausgewählter Politikfelder die Funktionsweise und Leistungsfähigkeit des politischen Systems Deutschlands behandelt.

Voraussetzungen für das Bestehen des Moduls

Die Prüfung für das Modul P 2 („Einführung in das Politische System Deutschlands“) erfolgt als Modulprüfung und umfaßt die folgenden Leistungen:

- (1) Die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung und am Grundkurs sowie die entsprechende selbständige Vorbereitung (vor allem Lektüre aller Pflichttexte!).
- (2) Im Grundkurs: Mündliches Referat mit Handout (benotet, 50 %).
- (3) In der Vorlesung: Bestandene Klausur (benotet, 50 %).

Die Gesamtnote für das Modul wird vom jeweiligen Dozenten des Grundkurses auf der Grundlage der einzelnen Teilnoten vergeben.

Lektüre

Die Pflichtlektüre zur Vorbereitung der jeweiligen Sitzung des Grundkurses ist im Terminplan angegeben. Die Lektüre dieser Texte ist nicht nur für die ReferentInnen, sondern für alle TeilnehmerInnen, verpflichtend. Die Texte sind im Reader online erhältlich unter <http://intranet.gsi.uni-muenchen.de/> im Bereich der Lehreinheit Grande (Ordner WiSe13/14). Ich würde Ihnen empfehlen, das Lehrbuch von Manfred G. Schmidt, Das Politische System Deutschlands, München erschienen bei C.H. Beck (wichtig: 2. Auflage 2011!) zu kaufen (Kosten ca. 15,00 Euro).

B. Prüfungsleistungen

Mündliche Prüfungsleistung: Referat oder Expertengespräch

Allgemeine Hinweise: Die ReferentInnen sollen auf Grundlage der Pflichtlektüre weiterführende Literatur und Materialien recherchieren und verarbeiten. Bitte beachten Sie hierfür auch die Literaturliste am Ende dieses Dokuments sowie die allgemeine Literaturliste für das Grundstudium im Teilgebiet Politische Systeme, welche Sie auf der GSI-Website finden. Konkretere Hilfestellungen zu den einzelnen Sitzungen finden Sie auf Seite 7ff.

Hinweise zum Handout und zur Vorbesprechung: Das Handout muss den Namen des Referenten/der Referentin, den Kurstitel, das Datum des Vortrags sowie den Titel des Referats enthalten; auch die verwendete Literatur muss aufgeführt sein. Bitte verwenden Sie in jedem Fall eine einheitliche Zitierweise. Es sollte höchstens zwei Seiten umfassen, übersichtlich und logisch gegliedert sein. Als Anregung zur Diskussion sind zugespitzte Thesen zum Schluss des Handout besonders geeignet (z.B. „Der Bundestag als Entscheidungszentrum der Politik hat in den letzten Jahren an Bedeutung verloren.“). Ich empfehle Ihnen, das Referat rechtzeitig mit mir abzusprechen. Bitte nutzen Sie hierfür die Sprechstunde und schicken Sie mir einen Entwurf des Handouts vor der Sprechstunde per E-Mail zu. Das Handout müssen Sie mir zudem **verpflichtend** spätestens zwei Tage vor der jeweiligen Sitzung zuschicken (fließt in die Benotung ein!).

Alternative A: Referat

Das Referat (ca. 20 Minuten – Gesamtdauer, nicht pro Person) dient der problemorientierten Vertiefung, Konkretisierung und Aktualisierung der jeweiligen Thematik. Es soll als Einstieg in die gemeinsame Diskussion zentraler Probleme des jeweiligen Themengebiets dienen. Das Referat soll sich dementsprechend nicht auf eine Zusammenfassung der jeweiligen Pflichtlektüre beschränken (Die Kenntnis dieser Texte wird bei den Seminarteilnehmern in der jeweiligen Sitzung vorausgesetzt). Die ReferentInnen verknüpfen vielmehr in ihrem Referat die Pflichtlektüre mit dem angegebenen Referatstexten. Die weiterführende Literatur dient den Referenten der jeweiligen Sitzung als Unterstützung, wobei zudem die eigenständige Recherche weiterführenden Materials (z.B. aktuelle Beispiele aus der Presse; Internetpräsenz der Institutionen) sowie eine ansprechende Präsentation (z.B. Verwendung von Folien o.ä.) Teil der zu erbringenden Leistung sind. Die Referate sollten frei gehalten werden.

Alternative B: „Expertengespräch“

Im Rahmen des Expertengesprächs werden Inhalte durch „Experten“ aufbereitet und den SeminarteilnehmerInnen vermittelt. Im Gegensatz zum Referat werden wir hier den Kurs aber in zwei oder drei Gruppen aufteilen und den Experten zuweisen. Diese beschäftigen sich auf Grundlage der angegebenen Literatur ausführlich mit dem angegebenen Thema, erarbeiten die wesentlichen Inhalte, fassen diese auf einem Handout zusammen und präsentieren sie (ca. 5 Minuten) in den Gruppen. Im Anschluss daran werden Fragen innerhalb der Kleingruppe geklärt und gemeinsam über das Thema diskutiert (ca. 5-10 Minuten). Der „Experte“ nimmt in diesem Zusammenhang die Funktion des Diskussionsleiters ein (d.h. Diskussionspunkte vorbereiten und auf dem Handout vermerken) und notiert sich die aufgeworfenen Fragen und wesentlichen Ergebnisse des Gesprächs. Im Anschluss daran rotieren die Experten, mit dem Ziel, dass jeder Kursteilnehmer jedes Expertengespräch einmal durchläuft.

Schriftliche Leistung: Abschlussklausur

Über die Ausgestaltung der Abschlussklausur werden sie rechtzeitig in der Vorlesung informiert. Die Abschlussklausur wird zu gleichen Teilen Inhalte der Vorlesung und des Grundkurses enthalten. Prüfungsgegenstand der Abschlussklausur ist die Vorlesung zum Politischen System Deutschlands (P 2.1, Prof. Edgar Grande) und alle Grundkurs Sitzungen mit entsprechender Pflichtlektüre. Das Bestehen der Abschlussklausur (Mindestnote: 4,0) ist Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

C. Terminplan – Übersicht

1. Einführung (15.10.)

Teil I: Grundlagen

2. Was ist Politik? Politikbegriffe in der Politikwissenschaft (22.10.)
3. Konzeptionelle Grundlagen der politischen Systemanalyse (29.10.)
Referat

Teil II: Politics

4. Politische Willensbildung I: Parteien und Parteiensystem (5.11.)
Referat
6. Politische Willensbildung II: Wahlen und Wahlverhalten (12.11.)
Expertengespräch
5. Politische Willensbildung III: Organisierte Interessen (19.11.)
Referat
7. Politische Willensbildung IV: Einstellungen und politische Partizipation (26.11.)
Referat

Teil III: Polity

8. Politische Institutionen I: Bundestag – Entscheidungszentrum der Politik? (3.12.)
Referat
9. Politische Institutionen II: Bundesregierung – Kanzler- oder Koordinationsdemokratie? (10.12.)
Referat
10. Politische Institutionen III: Verfassungsprinzipien und Bundesverfassungsgericht (17.12.)
Referat
11. Vertikale Politikverflechtung I: Föderalismus (7.1.)
Referat
12. Vertikale Politikverflechtung II: Europäisierung (14.1.)
Expertengespräch

Teil IV: Policies

13. Einführung in die Politikfeldanalyse (21.1.)
Referat
14. Ausgewählte Politikfelder: Finanzpolitik, Sozial- und/oder Umweltpolitik (28.1.)
Expertengespräch
15. Abschlussdiskussion (4.2.)

D. Terminplan – Details

1. Einführung

Teil I: Grundlagen

2. Was ist Politik? Politikbegriffe in der Politikwissenschaft

Pflichtlektüre: Böhret, Carl/ Jann, Werner/ Kronenwett, Eva, 1988: Innenpolitik und politische Theorie. Opladen: Westdeutscher Verlag (3. Auflage), S. 1-12.

Vertiefung: Lauth, Hans-Joachim/ Wagner, Christian (Hrsg.), 2009: Politikwissenschaft: Eine Einführung. Paderborn u.a.: Schöningh UTB (6. Auflage).

3. Konzeptionelle Grundlagen der politischen Systemanalyse

Pflichtlektüre: Birle, Peter/ Wagner, Christoph, 2006: Vergleichende Politikwissenschaft: Analyse und Vergleich politischer Systeme, in: Manfred Mols/ Hans-Joachim Lauth/ Christoph Wagner (Hrsg.), Politikwissenschaft: Eine Einführung. Paderborn u.a.: Schöningh UTB (5. Auflage), S. 99-113.

Vertiefung: Kevenhörster, Paul, 2008: Politikwissenschaft. Band I: Entscheidungen und Strukturen der Politik. Wiesbaden: VS Verlag (3. Auflage).

Teil II: Politics

4. Politische Willensbildung I: Parteien und Parteiensystem

Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 4, S. 80-107.

Vertiefung: von Alemann, Ulrich, 2010: Das Parteiensystem der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag (4. Auflage).

5. Politische Willensbildung II: Wahlen und Wahlverhalten

Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 3 (S. 43-79).

Vertiefung: Schoen, Harald, 2009: Wahlsoziologie. In: Viktoria Kaina/ Andrea Römmele (Hrsg.), Politische Soziologie. Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag, S. 181-208.

6. Politische Willensbildung III: Organisierte Interessen

Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 5, S. 108-135.

Vertiefung: Sebaldt, Martin/ Straßner, Alexander, 2004: Verbände in der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag.

7. Politische Willensbildung IV: Einstellungen und politische Partizipation

Pflichtlektüre: Gabriel, Oscar W./ Neller, Katja, 2010: Bürger und Politik in Deutschland. In: Oscar W. Gabriel/ Fritz Plasser (Hrsg.): Deutschland, Österreich und die Schweiz im neuen Europa. Bürger und Politik. Baden-Baden: Nomos, S. 57-146.

Vertiefung: van Deth, Jan, 2009: Politische Partizipation. In: Kaina, Viktoria/ Andrea Römmele (Hrsg.): Politische Soziologie. Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag, S. 141-161.

Teil III: Polity

8. Politische Institutionen I: Der Bundestag – Entscheidungszentrum der Politik?

Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 6, S. 136-166.

Vertiefung: von Beyme, Klaus, 1997: Der Gesetzgeber. Der Bundestag als Entscheidungszentrum. Opladen: Westdeutscher Verlag.

9. Politische Institutionen II: Die Bundesregierung – „Kanzler- oder Koordinationsdemokratie“?

Pflichtlektüre: Rudzio, Wolfgang, 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag (8. Auflage), S. 251-274.

Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 7 (S. 167-199).

Vertiefung: Helms, Ludger, 2005: Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag.

10. Konstitutionelle Grundlagen: Verfassungsprinzipien und Bundesverfassungsgericht

Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 1 (S. 19-42) und Kap. 9, S. 224-247.

Vertiefung: von Beyme, Klaus, 1988: Verfassung und politisches System. In: ders., Der Vergleich in der Politikwissenschaft. München: Piper, S. 129-152.

11. Vertikale Politikverflechtung I: Föderalismus – Struktur, Entwicklung und Reformprobleme

Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 8, S. 200-223.

Vertiefung: Laufer, Heinz/ Münch, Ursula, 2006: Das föderative System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag (2. Auflage).

12. Vertikale Politikverflechtung II: Europäisierung

Pflichtlektüre: Börzel, Tanja A., 2006: Europäisierung der deutschen Politik. In: Manfred G. Schmidt/ Reimut Zohlnhöfer (Hrsg.), Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Innen- und Außenpolitik seit 1949. Wiesbaden: VS Verlag, S. 491-509.

Vertiefung: Sturm, Roland/ Pehle, Heinrich, 2005: Das neue deutsche Regierungssystem. Wiesbaden: VS Verlag (2. Auflage).

Teil III: Policies

13. Einführung in die Politikfeldanalyse

Pflichtlektüre: Zohlnhöfer, Reimut, 2008: Stand und Perspektiven der vergleichenden Staatstätigkeitsforschung. In: Frank Janning/ Katrin Toens (Hrsg.), Die Zukunft der Policy-Forschung. Theorien, Methoden, Anwendungen. Wiesbaden: VS Verlag, S. 157-174.

Vertiefung: Blum, Sonja/ Schubert, Klaus, 2011: Politikfeldanalyse. Wiesbaden: VS Verlag (2. Auflage).

14. Ausgewählte Politikfelder: Finanzpolitik, Sozial- und Umweltpolitik

Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 14, S. 334-361; S. 419-443.

Vertiefung: *Finanzpolitik*: Wagschal, Uwe, 2006: Entwicklung, Determinanten und Vergleich der Staatsfinanzen. In: Manfred G. Schmidt/ Reimut Zohlnhöfer (Hrsg.), Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Innen- und Außenpolitik seit 1949. Wiesbaden: VS Verlag, S. 57-85; *Sozialpolitik*: Schmidt, Manfred G., 2005: Sozialpolitik in Deutschland. Historische Entwicklung und internationaler Vergleich. Wiesbaden: VS Verlag (3. Auflage); *Umweltpolitik*: Jänicke, Martin/ Kunig, Philip/ Stitzel, Michael, 2003: Lern- und Arbeitsbuch Umweltpolitik. Politik, Recht und Management des Umweltschutzes in Staat und Unternehmen. Bonn: J.H.W.Dietz (2. Auflage).

15. Abschlussdiskussion

Keine Pflichtlektüre

E. Mündliche Leistung (Referate, Expertengespräche etc.)

3. *Konzeptionelle Grundlagen der politischen Systemanalyse*

Referat: allgemeiner **Hintergrund** über die **Systemtheorie** in der Politikwissenschaft; Beschreibung und Erläuterung des **systemtheoretischen Ansatzes** von David Easton; **Aktualisierung** des systemtheoretischen Rahmens von David Easton: In diesem Zusammenhang soll das Modell zunächst mit eigenen Beispielen angereichert und darauf aufbauend auf die Kritik am Modell sowie den entsprechenden Überarbeitungen eingegangen werden.

Literatur:

Easton, David, 1957: An Approach to the Analysis of Political Systems. In: World Politics 9, S. 383-400.

Kevenhörster, Paul, 2008: Politikwissenschaft. Band 1: Entscheidungen und Strukturen der Politik Wiesbaden: VS Verlag (3. Auflage).

Senghaas, Dieter, 1970: Systembegriff und Systemanalyse: Analytische Schwerpunkte und Anwendungsbereiche in der Politikwissenschaft. In: Claus Koch/ Dieter Senghaas (Hrsg.), Texte zur Technokratiediskussion. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt, S. 174-195.

Waschkuhn, Arno, 1987: Politische Systemtheorie. Entwicklung, Modelle Kritik. Eine Einführung, Opladen: Westdeutscher Verlag.

4. *Politische Willensbildung I: Parteien und Parteiensystem*

Referat: Vorstellung gängiger **Typologien** zur Charakterisierung von Parteiensystemen und Darstellung der **Entwicklung des deutschen Parteiensystems** anhand dieser Typologien

Literatur:

Niedermayer, Oskar, 2010: Von der Zweiparteiendominanz zum Pluralismus: Die Entwicklung des deutschen Parteiensystems im westeuropäischen Vergleich. In: Politische Vierteljahresschrift 51, S. 1-13.

Sartori, Giovanni, 1990: A Typology of Party Systems. In: Peter Mair (Hrsg.), The West European Party System. Oxford: Oxford University Press, S. 316-349.

5. *Politische Willensbildung II: Wahlen und Wahlverhalten*

Expertengespräche: Erläuterung der **theoretischen Ansätze der Wahlforschung** anhand ausgewählter **empirischer Beispiele**; Benennung von Schwächen des jeweiligen Ansatzes:

- 1) Mikro- und makrosoziologischer Ansatz
- 2) Sozialpsychologischer Ansatz
- 3) Rationalistischer Ansatz

Literatur:

Roth, Dieter, 2008: Empirische Wahlforschung. Ursprünge, Theorien, Instrumente und Methoden. Wiesbaden: VS Verlag.

Schoen, Harald, 2009: Wahlsoziologie. In: Viktoria Kaina/ Andrea Römmele (Hrsg.), Politische Soziologie. Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag, S. 181-208.

Gabriel, Oscar W./ Weßels, Bernhard/ Falter, Jürgen W. (Hrsg.) (verschiedene Bände): Wahlen und Wähler. VS Verlag.

6. **Politische Willensbildung III: Organisierte Interessen**

Referat: Vorstellung von **Olsons „Logik kollektiven Handelns“** und vor diesem Hintergrund Darstellung systematischer **Veränderungen und aktueller Entwicklungslinien** des deutschen Verbändesystems anhand gängiger politikwissenschaftlicher Begriffe

Literatur:

- Braun, Dietmar, 1999: Theorien rationalen Handelns in der Politikwissenschaft. Eine kritische Einführung. Opladen: Leske + Budrich, S. 104-123.
- Kropp, Sabine, 2005: Interessenpolitik. In: Oscar W. Gabriel/ Everhard Holtmann (Hrsg.), Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag (3. Auflage), S. 653-686.
- Olson, Mancur, 2004: Die Logik des kollektiven Handelns. Kollektivgüter und die Theorie der Gruppen. Tübingen: Mohr Siebeck (5. Auflage).
- Sebaldt, Martin/ Straßner, Alexander, 2004: Verbände in der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag, S. 277-308.

7. **Politische Willensbildung IV: Einstellungen und politische Partizipation**

Referat: Überblick über die **Politische Einstellungs- und Partizipationsforschung** (theoretischer Rahmen) sowie Erläuterung anhand ausgewählter empirischer Beispiele

Literatur:

- Gabriel, Oscar W., 2005: Politische Einstellungen und politische Kultur. In: Oscar W. Gabriel/ Everhard Holtmann (Hrsg.), Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag (3. Auflage), S. 459-522.
- Gabriel, Oscar W./ Keil, Silke, 2005: Politische und soziale Partizipation. In: Oscar W. Gabriel/ Everhard Holtmann (Hrsg.), Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag (3. Auflage), S. 523-573.
- van Deth, Jan, 2009: Politische Partizipation. In: Viktoria Kaina/ Andrea Römmele (Hrsg.), Politische Soziologie. Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag, S. 141-161.
- Westle, Bettina/ Gabriel, Oscar W., (Hrsg.), 2009: Politische Kultur. Eine Einführung. Baden-Baden: Nomos.

8. **Politische Institutionen I: Bundestag – Entscheidungszentrum der Politik?**

Referat: Vorstellung der **Entparlamentarisierungsthese**: Welche Ursachen und Auswirkungen (z.B. im Hinblick auf die Erfüllung der Funktionen von Parlamenten) hat der Prozess der De-/Entparlamentarisierung?

Literatur:

- Immergut, Ellen M., 1990: Institutions, Veto Points, and Policy Results: A Comparative Analysis of Health Care. In: Journal of Public Policy 10(4), S. 391-416.
- Kropp, Sabine, 2003: "Deparlamentarisierung" als Regierungsstil? In: Antonia Gohr/ Martin Seeleib-Kaiser (Hrsg.), Sozial- und Wirtschaftspolitik unter Rot-Grün. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 329-344.
- Schüttemeyer, Suzanne S., 2007: Modewort oder Alarmsignal? Befunde und Überlegungen zur Entparlamentarisierung. In: Werner J. Patzelt/ Martin Sebaldt/ Uwe Kranenpohl (Hrsg.), Res publica semper reformanda. Wissenschaft und politische Bildung im Dienste des Gemeinwohls. Wiesbaden: VS Verlag, S. 240-253.

9. **Politische Institutionen II: Bundesregierung – Kanzler- oder Koordinationsdemokratie?**

Referat: Vorstellung des Konzepts der **Kanzlerdemokratie** nach Niclauß und Anwendung dieses Konzepts auf die **aktuelle Regierung**

Literatur:

Niclauß, Karlheinz, 2004: Kanzlerdemokratie. Regierungsführung von Konrad Adenauer bis Gerhard Schröder. Paderborn u.a.: Schöningh UTB, S. 67-100.

Niclauß, Karlheinz, 2008: Kiesinger und Merkel in der großen Koalition. In: APuZ 16, S. 3-10.

10. **Politische Institutionen III: Verfassungsprinzipien und Bundesverfassungsgericht**

Referat: Darstellung der **Verfassungsprinzipien** im deutschen GG und **Ausgestaltung der Verfassungsprinzipien** durch das Bundesverfassungsgericht (statische vs. dynamische Verfassungsprinzipien); in diesem Zusammenhang ebenfalls kurzer Überblick über das **Bundesverfassungsgericht** als „Hüter der Verfassung“ (Aufgaben, Funktionen, Struktur, Kompetenzen etc.)

Literatur:

Batt, Helge-Lothar, 2003: Verfassungsrecht und Verfassungswirklichkeit im vereinigten Deutschland. Opladen: Leske + Budrich (insbes. S. 270-297).

Säcker, Horst, 2003: Das Bundesverfassungsgericht. Bonn: BpB (6. Auflage).

von Beyme, Klaus, 2010: Die Verfassungskonzeption des Grundgesetzes. In: ders. (Hrsg.), Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (11. Auflage). Wiesbaden: VS Verlag, S. 31-60.

11. **Vertikale Politikverflechtung I: Föderalismus**

Referat: Darstellung der Problematik der **Politikverflechtung** („Politikverflechtungsfälle“) sowie der spezifischen Probleme der Politikverflechtung in Deutschland sowie Überblick über die **Föderalismusreformen** (Kein Ausweg aus der Politikverflechtungsfalle?)

Literatur:

Kropp, Sabine, 2005: Föderale Ordnung. In: Oscar W. Gabriel/ Everhard Holtmann: Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag (3. Auflage), S. 375-410.

Reutter, Werner, 2006: Föderalismusreform und Gesetzgebung. In: Zeitschrift für Politikwissenschaft 16(4), S. 1249-1274.

Scharpf, Fritz W., 1985: Die Politikverflechtungs-Fälle: Europäische Integration und deutscher Föderalismus im Vergleich. In: Politische Vierteljahresschrift 26(4), S. 323-356.

Scharpf, Fritz W., 2009: Föderalismusreform. Kein Ausweg aus der Politikverflechtungsfalle? Frankfurt a. M./ New York: Campus, S. 69-174.

12. **Vertikale Politikverflechtung II: Europäisierung**

Expertengespräche:

- 1) Europäisierung von **Politics**: Analyse des Europäisierungseinflusses auf die politischen Parteien, das Parteiensystem und die Interessengruppen
- 2) Europäisierung von **Policies**: Europäisierungseinfluss auf unterschiedliche Politikfelder am Beispiel der Umweltpolitik
- 3) Europäisierung von **Polities**: Welche Auswirkungen hat die Europäisierung auf die Kompetenzen und Funktionsweise der politischen Institutionen (Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat und BVerfG)?

Literatur:

- Graziano, Paolo/ Vink, Maarten P., 2007: Europeanization. New Research Agendas. Basingstoke: Palgrave.
- Niedermayer, Oskar, 2003: Europäisierung des deutschen Parteiensystems? In: Frank Brettschneider/ Jan van Deth/ Edeltraud Roller (Hrsg.), Europäische Integration in der öffentlichen Meinung. Opladen: Leske + Budrich, S. 253-277.
- Oppelland, Torsten, 2006: Das Parteiensystem der Europäischen Union. In: Niedermayer, Oskar, Stöss, Richard, Haas, Melanie (Hrsg.): Die Parteiensysteme Westeuropas. Wiesbaden: VS Verlag, 455-475
- Sturm, Roland/ Pehle, Heinrich, 2005: Das neue deutsche Regierungssystem. Wiesbaden: VS Verlag (2. Aufl.).
- Töller, Elisabeth Annette, 2008: Mythen und Methoden. Zur Messung der Europäisierung der Gesetzgebung des Deutschen Bundestages jenseits des 80-Prozent-Mythos. In: Zeitschrift für Parlamentsfragen 39(1), S. 3-17.

13. Einführung in die Politikfeldanalyse

Referat: Ursprünge, Bedeutung und Ziele der **Politikfeldanalyse**

Literatur:

- Blum, Sonja/ Schubert, Klaus, 2011: Politikfeldanalyse. Wiesbaden: VS Verlag, S. 33-53.
- Schmidt, Manfred G., 2000: Immer noch auf dem "mittleren Weg"? In: Roland Czada/ Hellmut Wollmann (Hrsg.): Von der Bonner zur Berliner Republik. 10 Jahre Deutsche Einheit. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 491-513.
- Schneider, Volker/ Janning, Frank, 2006: Politikfeldanalyse. Akteure, Diskurse und Netzwerke in der öffentlichen Politik. Wiesbaden: VS Verlag.

14. Ausgewählte Politikfelder I: Finanzpolitik, Sozial- und Umweltpolitik

Expertengespräch: Die drei Politikfelder in Bezug auf ihre Entwicklung, Erklärungsfaktoren und im internationalen Vergleich vorstellen.

Literatur:

- Wagschal, Uwe, 2006: Entwicklung, Determinanten und Vergleich der Staatsfinanzen. In: Manfred G. Schmidt/ Reimut Zohlnhöfer (Hrsg.): Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Innen- und Außenpolitik seit 1949. Wiesbaden: VS Verlag, S. 57-85.
- Zohlnhöfer, Reimut, 2000: Der lange Schatten der schönen Illusion: Finanzpolitik nach der deutschen Einheit, 1990-1998. In: Leviathan 28(1), S. 14-38.
- Muno, Wolfgang, 2010: Umweltpolitik. In: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.), Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag (3. Auflage), S. 349-372.
- Schmidt, Manfred G., 2000: Die sozialpolitischen Nachzüglerstaaten und die Theorien der vergleichenden Staatstätigkeitsforschung. In: Herbert Obinger/ Uwe Wagschal (Hrsg.), Der gezügelte Wohlfahrtsstaat. Sozialpolitik in reichen Industrienationen. Frankfurt a. M./ New York: Campus, S. 22-36.
- Siegel, Nico A./ Jochem, Sven, 2010: Sozialpolitik. In: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.), Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag (3. Auflage), S. 329-348.

F. Weiterführende Literatur

Zur Einführung in das politische System der Bundesrepublik besonders empfehlenswerte Bücher:

- Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage).
Schmidt, Manfred G./ Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.), 2006: Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Innen- und Außenpolitik seit 1949. Wiesbaden: VS Verlag.

Weitere Überblickswerke zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland:

- Andersen, Uwe/ Woyke, Wichard (Hrsg.), 2003: Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag (5. Auflage).
von Beyme, Klaus, 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag (11. Auflage).
Czada, Roland/Wollmann, Hellmut (Hrsg.), 2000: Von der Bonner zur Berliner Republik. 10 Jahre Deutsche Einheit. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
Ellwein, Thomas/ Holtmann, Everhard (Hrsg.), 1999: 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Rahmenbedingungen - Entwicklungen – Perspektiven. Opladen: Westdeutscher Verlag.
Gabriel, Oscar W./ Holtmann Everhard, 2005 (Hrsg.): Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag Verlag (3. Auflage).
Hartmann, Jürgen, 2004: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Kontext. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag.
Kaase, Max/ Schmid, Günther (Hrsg.), 1999: Eine lernende Demokratie. 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Berlin: Edition Sigma.
Kevenhörster, Paul, 2008: Politikwissenschaft Band 1: Entscheidungen und Strukturen der Politik. Wiesbaden: VS Verlag (3. Auflage).
Kevenhörster, Paul, 2006: Politikwissenschaft Band 2: Ergebnisse und Wirkungen der Politik. Wiesbaden: VS Verlag.
Rudzio, Wolfgang, 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag (8. Auflage).
Sturm, Roland/Pehle, Heinrich, 2005: Das neue deutsche Regierungssystem. Wiesbaden: VS Verlag (2. Auflage).

Überblickswerke zum politischen System der Bundesrepublik Deutschlands in englischer Sprache:

- Green, Simon/Paterson, William (Hrsg.), 2005: Governance in Contemporary Germany: The Semisovereign State Revisited. Cambridge: Cambridge University Press.
Green, Simon/ Hough, Dan/ Miskimmon, Alister, 2011: The Politics of the New Germany. London: Routledge.
Katzenstein, Peter J., 1987: Policy and politics in West-Germany. The growth of a semisovereign state. Philadelphia: Temple University Press.
Pulzer, Peter, 1995: German Politics 1945-1995. Oxford: Oxford University Press.
Roberts, Geoffrey K., 2009: German Politics Today. Manchester: Manchester University Press.
Schmidt, Manfred G., 2003: Political Institutions in the Federal Republic of Germany. Oxford: Oxford University Press.

Zur Vertiefung und Auffrischung zeitgeschichtlicher Kenntnisse über die Bundesrepublik Deutschlands:

Es wird empfohlen, begleitend zu den Veranstaltungen dieses Moduls eines der folgenden zeitgeschichtlichen Überblickswerke zu lesen:

Görtemaker, Manfred, 1999: Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Von der Gründung bis zur Gegenwart. München: C.H. Beck.

Kielmannsegg, Peter Graf, 2007: Das geteilte Land. Deutsche Geschichte 1945-1990. München: Pantheon.

Winkler, Heinrich, August, 2000: Der lange Weg nach Westen II: Deutsche Geschichte 1933-1990. München: C.H. Beck.

Wolfrum, Edgar, 2007: Die geglückte Demokratie: Geschichte der Bundesrepublik Deutschland von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. München: Pantheon.

Ausgewählte politikwissenschaftliche Fachzeitschriften mit regelmäßigen Beiträgen zum politischen System der Bundesrepublik Deutschlands:

German Policy Studies, German Politics, Politische Vierteljahresschrift (PVS), West European Politics, Zeitschrift für Parlamentsfragen (Zparl), Zeitschrift für Politikberatung, Zeitschrift für Politikwissenschaft.

Darüber hinaus wird die regelmäßige Lektüre einer überregionalen Tageszeitung (z.B. Frankfurter Allgemeine, Frankfurter Rundschau, Süddeutsche Zeitung, Die Tageszeitung) nachdrücklich empfohlen.